

Kräutersalzseminare in historischem Ambiente gestartet

Duft von Bärlauchsalz



Agnes Leupold erklärt den Teilnehmenden den Weg zur Herstellung von Bärlauchsalz.

RHEINE. In der ersten Aprilhälfte breitete sich ein kräftiger Bärlauch-Duft im historischen Salzsiedehaus in Bentlage aus. Der Förderverein Saline Gottesgabe hatte zu seinem ersten von fünf Kräutersalzseminaren eingeladen. Zu Beginn gab der „Bentlager Jung“ und Gästeführer Bernd Borgert einen kurzen Einblick in Rheines Salzgeschichte. Borgert schilderte den Siedeprozess – gestern und heute – und

reicherte ihn humorvoll mit Bentlager Anekdoten an.

„Ohne Salz kein Leben“ und „Salz ist nicht gleich Salz“, sorgte Agnes Leupold vom Förderverein für einen spannenden Übergang in den zweiten Teil des Seminars. „Unsere Körperflüssigkeiten benötigen 0,9 Prozent Natriumchlorid (=Kochsalz) um Gewebespannung aufzubauen. Diese geringe Konzentration an Kochsalz sorgt unter anderem für unseren aufrechten Gang und bildet die Grundlage für Verdauungsprozesse, Muskelaktivitäten und für unser Nervensystem. Was liegt da näher, als unseren Körper mit dem naturbelassenen, groben und milden Siedesalz der Saline Gottesgabe zu versorgen,“ so Leupold weiter.

Anschließend war Aktivität gefragt. Voller Tatendrang wurde der bereitgestellte Bärlauch von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in kleinste Stücke geschnitten und anschließend das Salz unter den zerkleinerten Bärlauch geknetet. Da Salz auch Träger und Verstärker von Aromen und Mineralien ist, machte sich rasch ein intensiver Duft im Salzsiedehaus breit, der nicht nur Appetit auf die vorbereiteten Snacks machte. Nach einigem Fachsimpeln, mit zahlreichen Tipps zur Verwendung und einer ordentlichen Portion Bärlauch-Salz machten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach dem etwa zweistündigen Seminar auf den Nachhauseweg.

Das nächste Kräutersalzseminar findet statt am Donnerstag, 5. Mai, um 19 Uhr im Salzsiedehaus. Dann wird das Bentlager Siedesalz eine Verbindung mit frischen Wildkräutern eingehen. Infos und Anmeldung: „Rheine. Tourismus. Veranstaltungen“ (RTV), ☎ [05971/800650](tel:05971800650) oder per Mail (info@rheine-tourismus.de).